



Installation und Benutzung

1. Voraussetzungen

- 1.1 **Alle** DAVID-Versionen ab Version 6.6 SP4 ff.
- 1.2 Anbindung von David an internen S0-Bus der TK-Anlage
- 1.3 Automatische Amtsholung am David-S0-Bus ist ausgeschaltet
- 1.4 Mindestens 1 David-S0-Bus muss mit dem DSS1-Protokoll (EURO-ISDN) an die TK-Anlage angeschlossen sein.
- 1.5 Eintrag der lokalen Nebenstellen im Tobit InfoCenter bei Optionen -> Einstellungen mit führendem * (Stern).
- 1.6 In der TK-Anlage ist für alle S0-Bus die assoziierte Wahl freigeschaltet.
- 1.7 Auf Servern mit MS-Windows-Betriebssystem muss der MS-Internet-Explorer ab Version 6 installiert sein!

2. Installation

- 2.1 Speichern Sie das CONNECT.DCC-Skript im Verzeichnis ...\\David\\Tld\\Common (das Vorhandene vorher umbenennen!!!).
- 2.2 Speichern Sie die Datei kh-license.dll im Verzeichnis ...\\David\\Code.
- 2.3 Speichern Sie das Programm Siemens-Config.exe auf Ihrer Festplatte und starten Sie dieses. Die Installation wird durch Auslösen von Entpacken ausgeführt.
- 2.4 Im Tobit Infocenter finden Sie anschliessend unterhalb des Archives System das Archive Siemens-Connect und darunter das Archive Applikationen.
- 2.5 Das Dokument Siemens-Connect kopieren Sie in das Archive Ressourcen -> Formulare -> Applikationen (am Dokumentsymbol mit der linken Maustaste festhalten und bei gedrückter Strg-Taste in dieses Archive ziehen).
- 2.6 Wählen Sie das Formular Konfiguration im Archive System -> Siemens-Connect



- In ass. Wahl einleiten wird die Zeichenfolge für das Einleiten der assoziierten Wahl eingegeben. 75 ist dabei die Substitution für den sonst am Telefon zu wählenden Stern. 67 leitet die assoziierte Wahl ein. Kontaktieren Sie dazu evtl. Ihren TK-Anlagen-Techniker.
- Falls eine andere Ziffer als 0 zur Amtsholung benötigt wird, tragen Sie diese hier ein.
- Bei Ortsvorwahl tragen Sie Ihre **eigene** Ortsvorwahl ein.
- Das Länderkennzeichen ist für Deutschland mit +49;0049 vorbelegt und dient dazu, bei Telefonnummern in E-Mails das jeweils eigene Länderkennzeichen heraus zu filtern, da sonst der Verbindungsaufbau nicht möglich ist.
- Die Lizenznummer für die 14-tägige Testversion erhalten Sie durch Anruf der Telefonnummer **+49 7731 970545 mit anschließender Auswahl 8**. Dabei sind die mit XXXXX und YYYYY bezeichneten Blöcke die ersten beiden Blöcke Ihrer David-Start-Lizenznummer. Die ZZZZZ Blöcke werden Ihnen von uns zur Verfügung gestellt.
Für den Einsatz der endgültigen Version ist nur der Austausch der Lizenznummer notwendig. **Zur Ermittlung Ihrer endgültigen Lizenznummer benötigen wir bei Bestellung die beiden ersten Blöcke Ihrer David-Start-Lizenznummer.**

2.7 Falls sich in Ihrem System ausser System-Telefonen noch analoge oder Mobil-Telefone befinden, können Sie diese im Archive System -> Siemens-Connect -> Analoge Telefone speichern. Erstellen Sie dazu für jedes dieser Telefone ein Dokument mit seiner Telefonnummer (ohne Stern!) im Betreff. Für diese Telefone wird dann beim Verbindungsaufbau das David-Standard-Wählverfahren (ECT) benutzt.



2.8 Aktivieren Sie bei mindestens einem Port (**nicht Postman!!!**) unter Dienste den Dienst ECT.

Starten Sie anschliessend den DvISE ServiceLayer und den (die) Port(s) neu !!!

3. Benutzung

3.1 Wählen Sie aus einem Adress-Archive eine Adresse und klicken Sie die gewünschte Telefonnummer an (interne Nummern müssen auch mit führendem * (Stern) eingetragen sein).

3.2 Bei Ihrem System-Telefon wird am Display sofort die gewählte Rufnummer angezeigt und der Verbindungsaufbau eingeleitet.

3.3 Der Verbindungsaufbau aus E-Mails wird dadurch eingeleitet, dass der Cursor auf die Telefonnummer gesetzt und anschliessend <Strg> + D gedrückt wird.

3.4 Eventuelle Fehler bei der Konfiguration finden Sie im Archive System -> DvISE (David) -> Fehlermeldungen.

3.5 Eventuelle Fehler bei der Konfiguration des Skript finden Sie im Archive System -> David (DvISE) -> Ereignisse (Fehlermeldungen).

3.6 Wenn im Communication-Monitor des ISDN-Port die Meldung
Loading ...\\david\\code\\kh-license.dll failed
erscheint, installieren Sie auf dem Server das Programm
vcredist_x86.exe.

3.7 Bei anderen nicht dokumentierten Fehlern:

1. Geben Sie DVG-... Vollzugriff auf das Verzeichnis ...\\David\\Code.
2. Falls es immer noch nicht geht: Installieren Sie die ISDN-Ports neu.
3. Falls es immer noch nicht geht: Geben Sie dem Benutzer Administrator Vollzugriff auf das Verzeichnis David und starten Sie alle von Ihnen benötigten DvISE-Dienste mit dem Benutzer Administrator.

Zur Beantwortung von Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Viel Spass wünscht Ihnen

Klaus Hübner

Singen, im November 2007